



Planerausschreibung

Bässlergut Ausschaffungsgefängnis, Sanierung
Freiburgerstrasse 48, 4057 Basel
BKP 291 Architekt mit Gesamtleitung

Ausschreibungsunterlagen Offenes Verfahren im Staatsvertragsbereich



Basel, 27. Januar 2021

Bedarfsstelle / Vergabestelle

Departement: Bau- und Verkehrsdepartement
Dienststelle: Städtebau & Architektur / Hochbauamt
Abteilung: Verwaltung, Gesundheit & Soziales

Inhaltsverzeichnis

1.	Verfahren.....	3
1.1	Projekt	3
1.2	Verfahrensart.....	3
1.3	Rechtliche Grundlage	3
1.4	Auftragsart.....	3
1.5	Auftraggeber.....	3
1.6	Verfahrensablauf und Fristen.....	3
1.7	Verfahrensbedingungen.....	5
1.8	Allgemeine Teilnahmebedingungen (ATB).....	6
1.9	Eignungsnachweise (EN).....	6
1.10	Zuschlagskriterien (ZK).....	6
1.11	Beurteilungsgremium	7
2.	Vertragsgegenstand	8
2.1	Projektdefinition	8
2.2	Leistungen des Beauftragten	9
3.	Angebot.....	9
4.	Dokumente der Ausschreibung.....	10

1. Verfahren

1.1 Projekt

Bässlergut Ausschaffungsgefängnis, Sanierung
Freiburgerstrasse 48, 4057 Basel

1.2 Verfahrensart

Offenes Verfahren im Staatsvertragsbereich

1.3 Rechtliche Grundlage

Die Ausschreibung untersteht dem revidierten Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. April 1994 (Stand 1. Januar 2021, GPA, SR 0.632.231.422).

Für das Verfahren gilt das Gesetz über öffentliche Beschaffungen (Beschaffungsgesetz) vom 20. Mai 1999, die Verordnung zum Gesetz über öffentliche Beschaffungen (Beschaffungsverordnung, VöB) vom 11. April 2000 des Kantons Basel-Stadt und die Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) vom 25. November 1994/15. März 2001.

1.4 Auftragsart

Dienstleistungsauftrag

BKP 291 Architekt, mit Gesamtleitung nach SIA 102

Die weiteren Fachplaner und Spezialisten werden in separaten Vergabeverfahren ermittelt und beauftragt.

1.5 Auftraggeber

1.5.1 Bedarfsstelle / Vergabestelle

Departement: Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt
Dienststelle: Städtebau & Architektur / Hochbauamt
Abteilung: Verwaltung, Gesundheit & Soziales
Adresse: Münsterplatz 11, Postfach, CH-4001 Basel

1.5.2 Beschaffungsstelle / Organisator

Departement: Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Dienststelle: Kantonale Fachstelle für öffentliche Beschaffungen
Adresse: Münsterplatz 11, Postfach, CH-4001 Basel
Telefon: +41 (0)61 267 91 76
Fax: +41 (0)61 264 80 57
E-Mail: kfoeb@bs.ch

1.6 Verfahrensablauf und Fristen

1.6.1 Publikation und Bezugsquellen der Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibung wird im Kantonsblatt Basel-Stadt vom 27.01.2021 sowie unter www.simap.ch publiziert. Die Ausschreibungsunterlagen können ab Datum der Publikation unter www.simap.ch kostenlos bezogen werden.

1.6.2 Obligatorische Begehung mit Anmeldung

Die Teilnahme an der Begehung ist für alle Anbietenden obligatorisch. Anbietende, die nicht an der obligatorischen Begehung teilnehmen, werden nicht zum Vergabeverfahren zugelassen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist eine vorherige **Anmeldung** per Mail an natalie.hajduk@bs.ch bis zum **05. Februar 2021 zwingend notwendig**. Um die Gruppengrösse gering zu halten, wird gebeten, pro Büro mit nur einer Person an der Begehung teilzunehmen.

Datum Begehung:	Die Begehung erfolgt am 12. Februar 2021 zwischen 8-17h
Besammlungsort:	Freiburgerstrasse 48, 4057 Basel
Dauer:	ca. 1,5h

Die genaue Termineinladung mit Uhrzeit findet nach erfolgter Gruppeneinteilung statt und wird den Teilnehmenden am 08. Februar 2021 per Email zugestellt.

Während der Begehung besteht Maskenpflicht. Im Übrigen wird auf die aktuell geltenden Vorgaben des BAG verwiesen.

1.6.3 Schriftliche Fragen

Schriftliche Fragen sind bis am 17. Februar 2021 per Mail an natalie.hajduk@bs.ch zu richten. Eine Zusammenstellung der rechtzeitig eingegangenen Fragen mit den entsprechenden Antworten wird bis am 26. Februar 2021 allen Teilnehmenden der obligatorischen Begehung zugestellt. Es werden keine mündlichen Auskünfte erteilt.

1.6.4 Eingabe des Angebotes

Die Angebote können entweder per Post (Datum des Poststempels nicht massgebend) oder durch persönliche Abgabe im Kundenzentrum (werktags jeweils von 08.00-12.15 Uhr und 13.15-17.00 Uhr) eingereicht werden.

Per Post:

Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Kantonale Fachstelle für öffentliche Beschaffungen, Münsterplatz 11, Postfach, CH-4001 Basel

Persönliche Abgabe:

Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Kundenzentrum, Münsterplatz 11, 4051 Basel

1.6.5 Frist für die Einreichung der Angebote:

Datum:	10. März 2021
Uhrzeit:	14.00 Uhr

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt im verschlossenen Umschlag versehen mit der Aufschrift **"Angebot: Bässlergut Ausschaffungsgefängnis, BKP 291 Architekt mit Gesamtleitung"** einzureichen und müssen spätestens zur angegebenen Eingabefrist (Datum/Uhrzeit) bei der Kantonalen Fachstelle für öffentliche Beschaffungen vorliegen.

Alle Dokumente sind in Papierform und auf einem mobilen Datenträger (USB-Stick) abzugeben.

1.6.6 Öffnung der Angebote

Die Anbietenden sind berechtigt bei der Öffnung der Angebote direkt nach Ablauf der Eingabefrist anwesend zu sein. Die Offertöffnung findet im Sitzungszimmer 13 im Erdgeschoss vom Münsterplatz 11 in Basel statt.

1.6.7 Zuschlag

Der Zuschlag wird im Kantonsblatt Basel-Stadt sowie auf www.simap.ch publiziert. Die Anbietenden werden über Simap über die Zuschlagspublikation informiert.

1.7 Verfahrensbedingungen

1.7.1 Aufteilung in Lose

Nein

1.7.2 Zulassung von Varianten

Nein

1.7.3 Zulassung von Teilangeboten

Nein

1.7.4 Bietergemeinschaften

Zugelassen

1.7.5 Subunternehmen

Zugelassen

1.7.6 Erfüllungsgarantie

Nein

1.7.7 Vorbefassung

Die Verfasser und Mitverfasser von Vorstudien resp. Beurteilungen werden zum Verfahren zugelassen. Da die projekt- und ausschreibungsrelevanten Unterlagen dieser Submission beigelegt und damit offengelegt wurden, entsteht den Verfassern und Mitverfassern der Vorstudien kein unzulässiger Vorteil, ferner haben diese an der vorliegenden Ausschreibung nicht mitgewirkt.

1.7.8 Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen

Keine

1.7.9 Sprache für Bewerbungen / Angebote

Deutsch

1.7.10 Gültigkeit der Bewerbungen / Angebote

180 Tage ab Eingabefrist

1.7.11 Entschädigung

Keine

1.7.12 Vorbehalt

Kein Vorbehalt

1.7.13 Interpretation der Ausschreibungsunterlagen

Lässt der Text der Ausschreibungsunterlagen verschiedene Interpretationen zu, so sind die anbietenden Unternehmen dazu verpflichtet während der Angebotsphase darauf hinzuweisen. Nach Unterzeichnung des Vertrages gilt grundsätzlich die Auslegungsvariante des Auftraggebers.

1.8 Allgemeine Teilnahmebedingungen (ATB)

Die allgemeinen Teilnahmebedingungen werden in der Beilage „Planerfragebogen, Kapitel 2 Allgemeine Teilnahmebedingungen“ präzisiert.

Es sind folgende Teilnahmebedingungen zu erbringen:

ATB 1: Nachweis der Einhaltung von §§ 5 und 6 Beschaffungsgesetz

ATB 2: Einverständniserklärung Nachhaltigkeit

ATB 3: Vertrags- und Geschäftsbedingungen

1.9 Eignungsnachweise (EN)

Der Nachweis der Eignung ist Voraussetzung für eine Teilnahme am Verfahren. Die Eignungskriterien werden in der Beilage „Planerfragebogen, Kapitel 3 Eignungsnachweise“ präzisiert.

Es sind folgende Eignungsnachweise zu erbringen:

EN: Referenzauftrag Anbieter

1.10 Zuschlagskriterien (ZK)

Der Zuschlag erfolgt nach Bewertung von definierten Kriterien. Die Zuschlagskriterien werden in der Beilage „Planerfragebogen, Kapitel 4 Zuschlagskriterien“ präzisiert.

Zuschlagskriterien: Gewichtung in %:

ZK 1: Honorarangebot 30%

ZK 2: Referenzauftrag Anbieter 50%

ZK 3: Referenzauftrag Schlüsselperson 20%

1.10.1 Bewertung der ZK

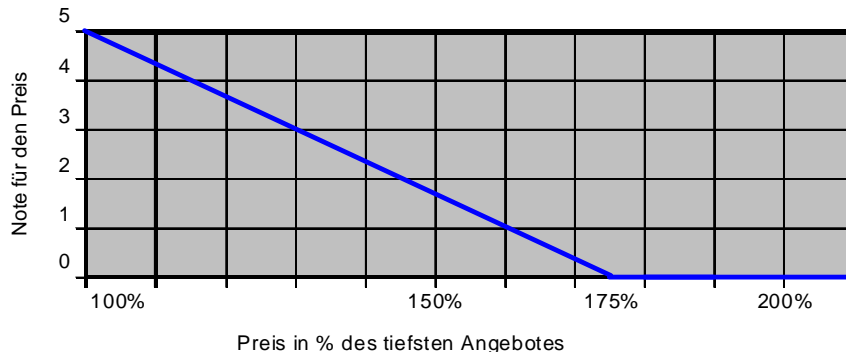
Die Bewertung wird nach folgendem Rechenschema ermittelt, wobei die maximal mögliche Gesamtbewertung 500 Punkte (Note 5 für jedes Zuschlagskriterium) beträgt. Zur Vergabe vorgeschlagen wird das Angebot, welches aufgrund der Auswertung der Zuschlagskriterien die beste Gesamtbewertung erzielt.

Zuschlagskriterien ZK	Note (1)	Gewichtung (2)	Nutzwertpunkte (3)= (1) x (2)
ZK 1	max. 5	30%	150
ZK 2	max. 5	50%	250
ZK 3	max. 5	20%	100
Summe		100%	500

Für die Bewertung der Qualitätskriterien gilt die nachstehende Notenskala, welche sich am Grad der Zielerreichung orientiert.

Note	Bezogen auf Erfüllung des Kriteriums	Bezogen auf Qualität der Angaben
0	Nicht beurteilbar	Keine Angaben
1	Sehr schlechte Erfüllung	Ungenügende, unvollständige Angaben
2	Schlechte Erfüllung	Angaben ohne ausreichenden Bezug zum Projekt
3	Normale, durchschnittliche Erfüllung	Durchschnittliche Qualität, den Anforderungen entsprechend
4	Gute Erfüllung	Qualitativ sehr gut
5	Sehr gute Erfüllung	Qualitativ ausgezeichnet, sehr grosser Beitrag zur Zielerreichung

Die Note zur Bewertung des Angebotspreises wird mit dem KBOB-Preisbewertungsmodell ermittelt:



Eckwerte (Preisnote auf eine Kommastelle gerundet):

- Maximalnote für das tiefste gültige Angebot
- Note 0 bei 175% des tiefsten gültigen Angebots und für alle höheren Angebote.

1.11 Beurteilungsgremium

Eigentümerversretung
 Nutzerversretung I
 Nutzerversretung II

Bauherrenversretung

Vorprüfung

Christian Wild, FD Immobilien Basel-Stadt
 Marcel Allemann, JSD, Leiter Services
 Lukas Huber, JSD,
 Leiter Bevölkerungsdienste und Migration
 Florian Marti, BVD, Städtebau & Architektur, Hochbau 2,
 Ressort Verwaltung, Gesundheit & Soziales
 Natalie Hajduk, BVD, Städtebau & Architektur,
 Hochbau 2, Projekt Managerin

2. Vertragsgegenstand

2.1 Projektdefinition

2.1.1 Projektkurzbeschreibung

Das bestehende Gebäude A aus dem Jahr 1999 dient nach der Erweiterung des Strafvollzuges durch den kürzlich fertiggestellten Neubau ab Frühjahr 2020 wieder ausschließlich der Ausschaffungshaft und umfasst vier Stationen mit insgesamt 40 Plätzen.

Im Gegensatz zum Strafvollzug, dient die Ausschaffungshaft nicht der Resozialisierung.

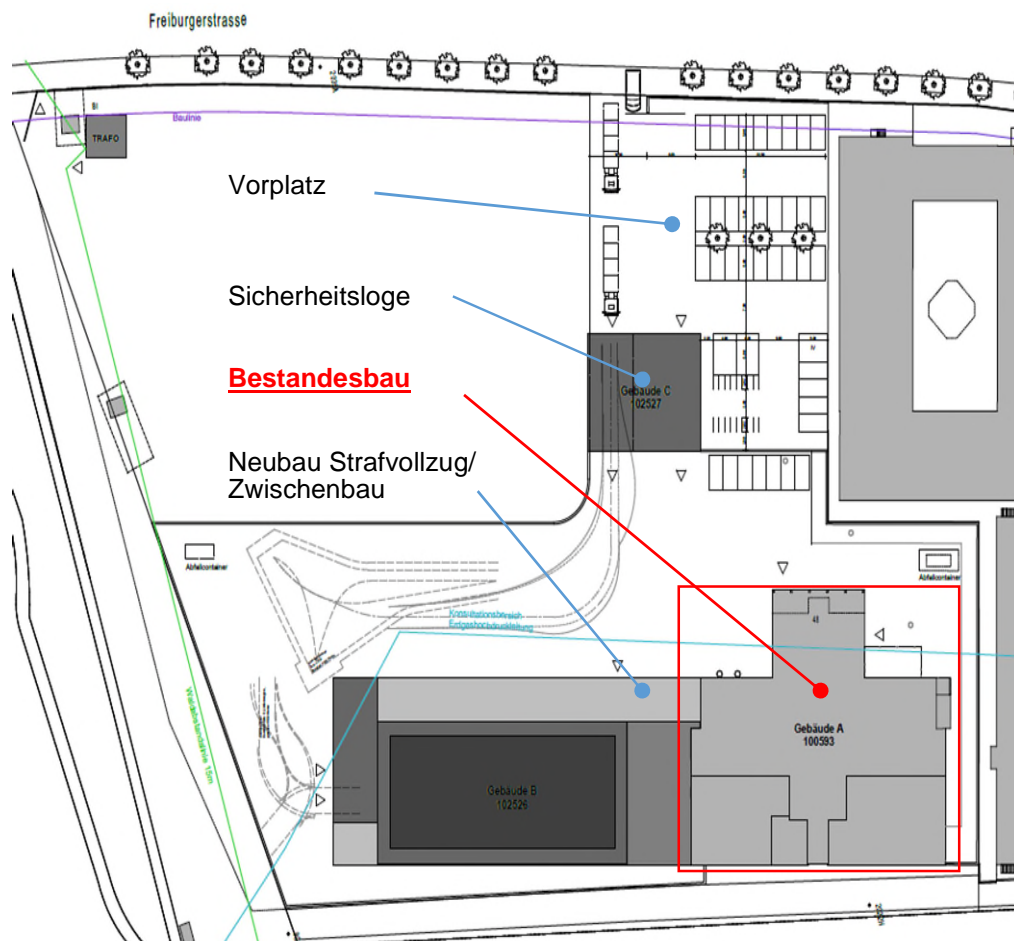
Die Dauer des Aufenthaltes ist daher eher kurz und die Fluktuation entsprechend hoch.

Das Gebäude ist daher stark sanierungsbedürftig und weist einen hohen Abnutzungsgrad auf.

Die Räumlichkeiten und die Infrastruktur sind düster und bedrückend.

Diesem Zustand möchte man mit der Sanierung und einer Aufwertung der bestehenden Infrastruktur durch Farbe, Licht und Einrichtung sowie einer Erneuerung der Sanitärzellen entgegenwirken.

Die angrenzenden Gebäude auf dem Areal sind nicht Bestandteil dieses Sanierungsprojektes. Dabei handelt es sich namentlich um den Neubau Strafvollzug (Gebäude B), den Zwischenbau sowie die Sicherheitsloge (Gebäude C).



2.1.2 Projektziele

Durch die über 20-jährige Betriebszeit und den hohen Abnutzungsgrad aufgrund kurzer Aufenthaltsdauer der Insassen ist eine Instandstellung zwingend erforderlich. Ziel ist es, mit Hilfe des vorgesehenen Farb- und Materialkonzepts und einer gezielten Instandsetzung und Erneuerung eine entsprechende Haftsituation zu schaffen, die zu einem möglichst gesunden, stressfreien und reibungslosen Alltag beiträgt.

Die Umsetzung der Empfehlung des Bundesamtes für Justiz hinsichtlich der Konformität und der Flächenvorgaben für den Vollzug der Administrativhaft ist ein weiteres Ziel dieser Massnahmen. Aufgrund der Fläche in m² pro Insasse im Bereich der Beschäftigung, Sicherheit, Insassenwesen, Zellen und Wohnbereich, wurden die Administrativhaftplätze von 60 auf 40 reduziert. Diese Reduktion soll nun auch durch bauliche Massnahmen vervollständigt werden.

Im gleichen Zusammenhang werden die aktuell veralteten Kombi-Installationen von Dusche und WC in sämtlichen Zellen entfernt und durch eine zeitgemässe sanitäre Infrastruktur ersetzt.

Dies bedeutet wesentliche bauliche Eingriffe mit den entsprechenden baulichen Folgemassnahmen (bauliche und gebäudetechnische Anlagen, Erfüllung von Auflagen aus dem notwendigen Baubewilligungsverfahren).

Das Gefängnis Bässlergut sieht sich der grossen Herausforderung gegenüber, den Vollzug der bestehenden Ausschaffungshaft unterbrechungsfrei während der Sanierung aufrechtzuerhalten. Die notwendigen Details müssen im Laufe der Projektierung mit dem beauftragten Planer geklärt werden.

Diese Bedingung führt zu Mehraufwendungen und wurde im Kostenvoranschlag berücksichtigt.

2.2 Leistungen des Beauftragten

2.2.1 Leistungsumfang

Den Leistungsumfang entnehmen Sie bitte dem dieser Ausschreibung beiliegenden Vorabzug des KBOB-Vertrages.

Zur Offertstellung gelten die geschätzten aufwandbestimmenden Baukosten gemäss Tabelle „08_Honorarofferte“. Das Honorar für die Phase 31 Vorprojekt wird aufgrund dieser pauschalisiert. Das Honorar ab Phase 32 bis 53 wird bei Bedarf mittels aktualisierten, aufwandbestimmenden Baukosten mit den offerierten Faktoren/Daten neu berechnet und erneut pauschalisiert.

2.2.2 Leistungsvereinbarung und übertragene Teilphasen

Die Leistungsvereinbarungen und übertragene Teilphasen entnehmen Sie bitte dem dieser Ausschreibung beiliegenden Vorabzug des KBOB-Vertrages.

3. Angebot

Alle Dokumente sind in Papier- und Datenform (USB-Stick) abzugeben. Ein vollständiges Angebot umfasst folgende Dokumente:

Nr.	Dokumentenbezeichnung	Formvorschriften
1.	Angebotsdeckblatt	Vorlage DIN A4
2.	Planerfragebogen	Vorlage DIN A4
3.	Allg. Teilnahmebedingung, GAV	Vorlage DIN A4
4.	Eignungsnachweise	Siehe Dokument Planerfragebogen
5.	Nachweise Zuschlagskriterium 1	Siehe Dokument Planerfragebogen

4. Dokumente der Ausschreibung

Die Ausschreibungsunterlagen bestehen aus den nachfolgend aufgelisteten Dokumenten:

Nr.	Dokumentbezeichnung	Datei	Format	Bemerkung
01	Planerausschreibung	PDF	DIN A4	
02	Projektpflichtenheft	PDF	DIN A4	Version vom 30.01.2021
03	KBOB-Planervertrag, mit den AVB und allen Beilagen	PDF	DIN A4	Entwurf
04	Leistungstabelle	PDF	DIN A4	
05	Vorlage Angebotsdeckblatt	PDF	DIN A4	Vom Anbieter auszufüllen
06	Planerfragebogen	Word	DIN A4	Vom Anbieter auszufüllen
07	Nachweis der Einhaltung von § 5 und 6 Beschaffungsgesetz	Word	DIN A4	Vom Anbieter auszufüllen
08	Vorlage Honorarofferte Planeraufträge	Excel	DIN A4	Vom Anbieter auszufüllen
09	Plangrundlagen	PDF	DIN A4	
10	Nachhaltiges Bauen	PDF	DIN A4	